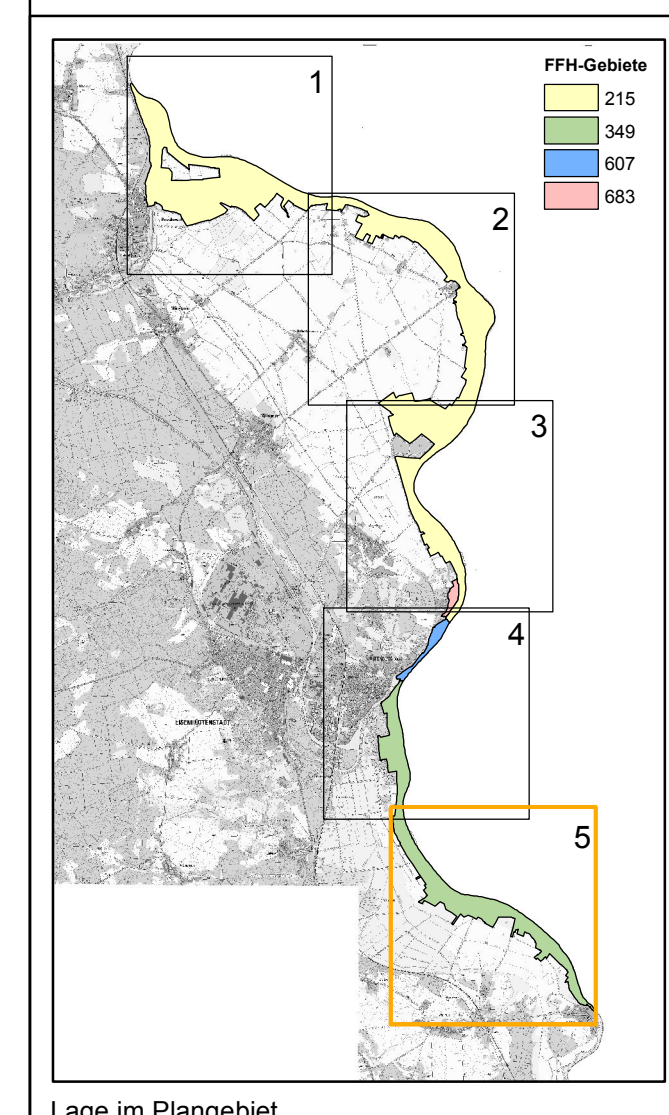




- Entwicklungsziele**
- Natürliche Sukzession
 - Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abflussdynamik
 - Wasserrohrliche an Fließgewässern
 - Eutrophe Standgewässer
 - Temporäre oder ganzjährig wasserführende Kleingewässer
 - Ausgedehnte Wasserrohrliche an Standgewässern
 - Altarm, Brack mit offener Verbindung zum Fließgewässer
 - Altarm, Brack mit periodischer Verbindung zum Fließgewässer
 - Altarm, Brack ohne Verbindung zum Fließgewässer
 - Anthropogene Gewässer mit naturnahen Strukturen
 - Typisch ausgebildete Trockenrasen
 - Seggen-/Röhrichtmoore
 - Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege
 - Reichstrukturiertes Dauergrünland
 - Großseggenwiesen
 - Wechselfeuchtes Auengrünland
 - Typisch ausgebildetes Feuchtgrünland
 - Typisch ausgebildetes armes Feuchtgrünland
 - Typisch ausgebildete Frischwiesen oder -weiden
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren trockener Standorte
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren frischer Standorte
 - Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Mosaik aus Grünland frischer bis trockener Standorte
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze trockener Standorte
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze frischer Standorte
 - Flächige Laubgebüsche und Feldgehölze feuchter Standorte
 - Waldmäntel
 - Hecken und Windschutzstreifen
 - Streuobstwiesen
 - Laubwälder
 - Moor- und Bruchwälder
 - Auen- und Erlen-Eschenwälder
 - Weichholzaunen
 - Hartholzaunen
 - Eichen-Hainbuchenwälder
 - Eichenwälder
 - Ackerbrache
 - Extensivwäcker
 - Wochenendhaussiedlungen und Kleingartenanlagen
 - Ruderalfluren
 - Regionstypische Siedlung
 - Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landwirtschaftliche Betriebsstandorte
- Strategien**
- S Zulassen der natürlichen Eigendynamik (Sukzession)
 - U Umwandlung/Umbau/Überführung des Biototyps in einen anderen Zielbiotop
 - P Pflege
 - N Schaffung naturnaher Strukturen / Erhöhung der Strukturvielfalt
 - D Erhaltung/Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung
 - H Harmonische Einbindung in die Landschaft
 - R Rückentwicklung intensiver Nutzungsformen/baulicher Anlagen
 - X Nicht definiert
- Plangrenze (s. MP Textteil, Kap. 2.1)



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Geördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und durch das Land Brandenburg

Managementplan für die FFH-Gebiete
215 Mittlere Oder,
349 Oder-Neiße Teilgebiet Oder,
607 Oder-Neiße Ergänzung Mittelteil,
683 Fledermausquartier Kraftwerksruine Vogelsang

Karte 5 **Erhaltungs- und Entwicklungsziele**
Blatt 5

0 200 400 600 800 1000 Meter

Maßstab 1:10.000

Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB
Stand 3753; 2006, 3754; 2006, 3853; 2004, 3854; 2004, 3954; 2004, LVE 02/09

Bearbeitung: G. Dämer, J. Halfmann, T. Peschel, M.-S. Rohner, Y. Rothe
Stand: 19.08.2015
Kartographie: J. Anstreicher

Auftraggeber: **Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg**
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam

Auftragnehmer: **UBC UMWELTVORHABEN IN BRANDENBURG CONSULT GMBH**
Am Fichtenberg 17, 12165 Berlin 030. 84 31 21 90 info@umwelt-bc.de